

Erfahrungsbericht Erasmussemester in Groningen 2023/24

Medizin Oldenburg-Groningen Wintersemester 2023/24

Niederlande

Das Austauschsemester im Medizinstudiengang zwischen Oldenburg und Groningen läuft schon seit Jahren zwischen diesen Partneruniversitäten und ist somit sehr gut organisiert. Es erleichtert die ersten Schritte. Die Organisation des Online Learning Agreements und die Einführung vor Ort wurde sehr gut von Frau Gehlhar und Frau Glasner koordiniert, sodass die meisten Fragen schon geklärt waren, bevor sie entstanden sind.

Ich hatte meine Unterkunft glücklicherweise sehr einfach über eine Freundin gefunden, die in Groningen studierte, aber im selben Semester ebenfalls ein Auslandssemester machte, sodass ich ein wunderschönes Zimmer mit Top-Lage und gutem Preis sehr schnell gefunden hatte. Von dort aus konnte ich mit dem Fahrrad überall in weniger als 15 Minuten hinfahren, und zu Fuß war ich meist auch nicht länger als 20 Minuten unterwegs. Da ich am Anfang einen kleinen Fahrradunfall hatte, und daraufhin lieber zu Fuß ging, habe ich die Stadt viel erkundet und die schönen niederländischen Straßen genossen. Groningen und Oldenburg sind gut mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen, und die Autofahrt dauert nicht sonderlich lange, sodass ein reibungsloser Umzug möglich war.

Das Studium im Ausland ist schon sehr anders gestaltet, im Gegenteil zu Deutschland bzw. Oldenburg und es fiel mir etwas schwerer. Statt mehreren Vorlesungen am Tag, hatten wir nun (beispielsweise) ca. 7 Vorlesungen in der Woche, aber dafür sogenannte Learning Materials, die wir eigenständig lesen und lernen mussten. Sich dort neu zu strukturieren ist eher schwer, da die Prüfungen alle vier Wochen stattfanden, und es keine richtige Eingewöhnungszeit gab. Die Year Representatives und Coordinators waren für jede Frage verfügbar und konnten Unklarheiten sehr schnell klären. Bezüglich der Anerkennung von Prüfungen, Praktika und weiteren Lehrformaten, sind beide Universitäten bereits so erfahren, dass eine Übertragung der Punkte und Noten für uns sehr einfach gestaltet ist.

Die Stadt ist super schön und hat eine angenehme Größe. Es gibt viele Cafes und öffentliche Lernorte, sowie Buchhandlungen, Second-Hand-Shops und Freizeitorte wie Clubs, Bars, etc.. Das örtliche Theater NITE und die Tanzkompanie Club Guy and Roni bieten tolle Sachen an und inszenieren sehr schöne Tanz- oder Theaterstücke für einen Student-Preis von nur 12,50 Euro. Mein liebster Ausgleich zum Studium war hier das Tanzen, wo es im Gegensatz zu Oldenburg sehr tolle, viele und unterschiedliche Angebote gab, die bezahlbar waren und qualitativ extrem gut sind.

Mit dem Flixbus oder den regionalen Zügen waren Wochenendtrips nach Amsterdam oder ans Meer einfach und für relativ wenig Geld zu organisieren.

Insgesamt war ich jedoch ziemlich beschäftigt mit dem Studium, was mir eher schwer fiel, sodass ich die Stadt nicht so genießen konnte, wie ich es gewollt hätte. Nichtsdestotrotz war es eine tolle Erfahrung, und ich würde es jeder Person ans Herz legen.

Meine Lieblingsorte:

- Walter Bookshop
- Noorderplantsoen
- NITE/Club Guy and Roni
- Forum Cinema
- Salmagundis Restaurant
- Koffie Station
- Le Souk
- Zondag Cafe
- MASMAS